

Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland

Heute: Russische Föderation, MEI Moskau – TU Ilmenau



Bereits zum dritten Mal wurden am 13.09.2005 im Rahmen einer Feierstunde an Studenten des Moskauer Instituts für Energietechnik (MEI) Diplome der Technischen Universität Ilmenau verliehen.

Vier Studenten hatten sich an ihrer Heimatuniversität als Jahrgangsbeste des Studiengangs Ingenieurinformatik

für einen einjährigen Studienaufenthalt an der Ilmenauer Universität qualifiziert, um im Rahmen eines Doppeldiplomstudienganges ihr Studium an der TU Ilmenau mit einer Diplomarbeit abzuschließen, sowie, gefördert durch die Firma Siemens, ein Praktikum zu absolvieren und so gleichzeitig einen ersten Einblick in die Praxis zu erhalten.

Dementsprechend stolz nahmen drei der vier Absolventen ihre Zeugnisse und die zahlreichen Grußworte entgegen. So lobten beteiligte Professoren die außergewöhnlich hohe Einsatzbereitschaft der Studenten und bescheinigten ihnen ein beachtliches Durchhaltevermögen. Ohne den Einsatz, Enthusiasmus und die gute Zusammenarbeit der beiden



Universitäten, der Firma Siemens und nicht zuletzt des DAAD wäre solch ein durchschlagender Erfolg dieses Projektes jedoch nicht möglich gewesen. Die DAAD-Lektorin Christiane Marx bereitet die Studenten seit Jahren mit großem persönlichem Einsatz auf den bevorstehenden Deutschland-Aufenthalt vor.

Auf finanziellem Gebiet leistet der DAAD schon seit dem Jahre 2001 durch sein Förderprogramm „Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland“ Starthilfe für deutsche Hochschulen, die sich auf dem international hart umkämpften



Bildungsmarkt durch den Export von deutschen Bildungsdienstleistungen behaupten möchten. Den Hochschulen wird der Zugang zum Bildungsmarkt deutlich erleichtert und sie erhalten die Möglichkeit, den Aufbau von Studienangeboten im Ausland gezielt voranzutreiben.

Der Erfolg kann sich sehen lassen; 26 Kooperationen der verschiedensten Fachrichtungen konnten bisher aufgebaut werden, vorrangig in Asien und Osteuropa. Zahlreiche weitere sind bereits in Planung. Über 4000

Studenten sind in diesen kombinierten Studiengängen bis dato eingeschrieben. Durch die enge Bindung an die Wirtschaft wird ein zusätzlicher Anreiz geschaffen, hoch qualifizierte Studenten für deutsche Hochschulen und Studiengänge zu begeistern. Die Anforderungen sind jedoch hoch; nur die Jahrgangsbesten haben die Möglichkeit, einen der heiß begehrten Plätze zu ergattern. Deutschkenntnisse sind unumgänglich, doch wer all diese Hürden erfolgreich meistert, kann so strahlen, wie die Studenten des MEI, die mit einem deutschen Diplom in der Tasche glänzende Aussichten auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft haben.



Juliane Löwe

Studentin des 1. Fachsemester Master of Arts an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

z. Zt. Praktikantin an der DAAD Außenstelle Moskau